

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 17.12.2009

Dauer: 60 Minuten

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll		Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2009		Haben	
Eigenkapital	1.237.000,00€	Maschinen	0,00€		
Verb. a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€		
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	1.234.000,00€		
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€		
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	3.000,00€		
Passive RAP	0,00€				
	1.237.000,00€			1.237.000,00€	

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Miete,
Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf

Weitere Konten: Lieferskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung: 7,0% +7,9%, Rentenversicherung 19,9%,
Arbeitslosenversicherung 2,8%, Pflegeversicherung 1,95%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Auflösung des RAP (im Dez. 2008 haben wir schon Miete für 2009 bezahlt)
- 2) 3. Januar: Kauf einer Maschine für 90.000,00€ netto per Banküberweisung
- 3) 5. März: Kauf von Waren auf Ziel für 36.000,00€ netto
- 4) 10. März: Bezahlung des Geldes aus 3) mit 4% Skonto
- 5) 1. Juni: Gehaltzahlung an einen Angestellten: 3.879,00€ brutto (Lohnsteuerklasse I, ledig, zwei Kinder, keine Kirchensteuer)

- 6) 1. Juli: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 18. August: Verkauf von Waren auf Ziel für 77.000,00€ netto
- 8) 20. September: Erhalt des Geldes aus 7) mit Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine aus 2) für das erste Nutzungsjahr (8 Jahre Nutzungsdauer, lineare Abschreibung)

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie den Buchungssatz für die Eröffnung eines Aktivkontos und eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie einen Buchungssatz für den Abschluss je eines Aufwandskontos und Ertragskontos an. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).